

+++ endlich handys smoglos +++ r+z machts moeglich +++ gravitonen schlagen wellen +++ +++ kahn kann nicht unter druck +++ verdienst verdient +++ erinnert sich an seinen kommunismus +++ +++ rosa tot +++ friedrich auch +++ kommunismus ermordet +++ +++ bits in einer zeile +++ http://www.rwth-aachen.de/zentral/abt13\_pruefterm\_ws01\_fb1.htm +++ bald 20pt und einseitig +++ +++ fuehrerpersoenlichkeit faerbt ab +++ bundeswehr kommt nach kabul +++ aber laaangsaaam +++

# Neuigkeiten aus dem Weltall

- Keine Anzeige -

Jetzt schon die S-Frage des näxten Semesters klären, du Infonautikerln! Die Anmeldung für Proseminare und Softwarepraktika erfolgen ab sofort über das WWW. Dafür gib einfach die Adresse http://www. informatik.rwth-aachen.de/propraktirgendwann zwischen heute und dem 18. Januar in einem Browser deiner Wahl ein.

Zudem wird Prof. Bemmerl nur noch bis zum Ende des SS 2002 Prüfer sein. Wer dadurch Probleme bekommt, melde sich bei der Studienberatung.

Woher alle diese Informationen kommen? Natürlich vom Studienberater und dessen Mailingliste<sup>a</sup>: http://www-i1.informatik.rwth-aachen.de/stube/mail.html. InfoGeier, Bene

## Eine S-Frage

Die meisten meiner LeserInnen haben vermutlich nicht allzuviele
Fernseher daheim, aber die sind vermutlich alle in Farbe. Damals, als der Volxmund noch sprach, nannte er diese Geräte auch Flimmerkisten. Und direkt daran knüpft sich meine S-Frage an: Warum nur flimmert es auch heute noch in schwarz-weiß? Ist es nur, weil sich unsere armen Kabel- und Satellitenbetreiber keine vernünftige Farben leisten können? Oder weil Schnee eben weiß und dreckiger Schnee schwarzweiß ist? Aber woher soll der Fernseher das wissen? Oder ist es eben einfach nur gute, alte Tradition?

Angewandte-ElektrotechnikGeier richard

## Das I/1-Merchandising

Es gibt neues Geld und — tataaa — neue Preise, auch in der Fachschaft. Um mit den einfachen anzufangen: Wasser, Kaffee und Tee kosteten bisher 0 Mark, das haben wir einfach durch zwei geteilt, und der neue Preis ist  $0 \in$ . Andere wichtige Preise: Kopien und Ausdrucke haben wir einfach halbiert. Eine halbe Kopie kostet jetzt  $0,025 \in$ . LA Klausuren und Übungen kosten jeweils  $0,50 \in$ a, die Physikpraktikumsskripte für Teil 1 oder 2 kosten  $2,90 \in$ bzw.  $4,00 \in$ . Weitere Preise errät Deine freundliche Sprechstunde, Montag bis Donnerstag und manchmal auch Freitag von  $12^{00}$  Uhr bis  $14^{00}$  Uhr.

**€Geier** richard

## Schleichwerbung

Zum letzten Mal! Wenn Du jetzt nicht den Schnipsel auf der Rückseite unten ausfüllst und in der Fachschaft abgibst, dann wird das eben nix für Dich mit der Sonderausgabe zum 100. Jubiläum des **Geiers**.

Nochmal für Schnelldenker. Wie Du siehst, handelt es sich bei der heutigen Ausgabe um die neunundneunzigste dieser Art. Und anläßlich der näxten, der 100., wollen wir Dir die Chance geben, mal in den Analen des **Geiers** zu schmökern, lustige Lektüre zu erwerben und gleichzeitig was für die Ausgeglichenheit Deines Bücherregals zu tun. Wir erstellen die XY-Akten. Alle **Geier** in einem Band. Das ganze gibt es in einer Luxusausgabe<sup>a</sup>, d.h. geleimt und schön gebunden, und in einer Standardausgabe<sup>b</sup>, welche irgendwie möglichst preiswert geheftet sein wird. So, jetzt aber ran ans Scheinausfüllen. **Geier Geier**, Flo

#### Auf ein Neues!

Jedes Semester wieder<sup>a</sup> suchen wir TutorInnen. In diesem Semester aber wenigstens in Infonautik keine, da mensch seit diesem Semester nicht mehr im Sommer das Studium der Infonautik aufnehmen darf. Nun gut, in Mathe oder Physik darfst Du dich aber engagieren. Das erwarte ich auch von Dir, sonst darf ich nur wegen Dir den Qulturartikel umschreiben! Brauchst du Infos? Schaue bei der ErstSemesterInnen-AGvorbei, schreibe ihr eine Mail: esag@fsmpi. rwth-aachen.de oder frage den Sprechstundenmenschen. Du solltest Dir vielleicht auch jetzt schon überlegen, ob Du nicht im Wintersemester TutorIn sein möchtest, dann könntest Du jetzt schon eine Schulung besuchen<sup>b</sup>. Das ESP<sup>c</sup> schlägt dir das Wochenende vom 15.02. bis 17.02.2002 und das vom 15.03. bis 17.03.2002 vor. Anmeldungen zur Schulung oder zu einem Tutorium nehmen wir in jeder Sprechstunde freudenstrahlend entgegen! reminderGeier, Bene

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup> Das ist ein Tip.

 $<sup>^{\</sup>rm a}$  Bestandene Klausuren sind weiterhin unbezahlbar, jetzt allerdings durch zwei.

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup>Für vermutlich ca. 20€.

<sup>&</sup>lt;sup>b</sup>6€ ca. für. vermutlich<sup>c</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>c</sup>Oder eine Permutation davon.

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup>Ist Weihnachten vorbei?

<sup>&</sup>lt;sup>b</sup>Soweit Du das nicht schon getan hast.

 $<sup>^</sup>c {\tt http://www.rwth-aachen.de/esp}$ 

- Q Fr, 18.01., 19<sup>30</sup> Uhr, Theater Aachen: "Die Möwe"
- Di, 22.01., 1930 Uhr, ErstSemesterInnen-AG
- Q Sa, 16.3., Stadthalle Alsdorf: Musical Biene Maja
- jeden Mi, 17<sup>00</sup> Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 1900 Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung

### Qunst & Qultur

Studierende sind per definitionem qulturell interssiert, gesellschaftlich engagiert, manchmal träumend und kommunikationsfreudig. Auch im neuen Jahr beschäftigen wir uns als **Geier**redaxion in dieser beliebten Serie wieder mit der ersten Eigenschaft.

Diesmal gibt es sogar das volle Programm. Das Theater Aachen<sup>a</sup> bietet am Freitag, dem 18. Januar, "Die Möwe" von Anton Tschechow in der Studispezialausgabe mit anschliessender Russenparty. Beginn ist um  $19^{30}$  Uhr.

"Ein Landgut tief in der russischen Provinz ist der Schauplatz dieser Geschichte, die vom großen Scheitern erzählt - von gescheiterten Beziehungen, von gescheiterten Professionen, vom gescheiterten Leben überhaupt. Der junge Schriftsteller Trepljow lebt im Hause seiner ebenso geizigen wie egozentrischen Mutter Arkadina, einer berühmten Schauspielerin. Er verliebt sich unrettbar in die junge Schauspielerin Nina, die sich ihrerseits jedoch in den ebenso populären wie desillusionierten Schriftsteller Trigorin verliebt. Da sich auch Arkadina Trigorin als "Objekt ihrer Begierde" auserkoren hat, macht die Wirrnis komplett. Für allerhand emotionalen Zündstoff ist also gesorgt.

Um diese Personen herum gruppieren sich die anderen Figuren der "Möwe", die alle, außer der Unfähigkeit, eine stabile Beziehung aufzubauen, noch etwas gemeinsam haben: ihre tiefe Sehnsucht nach der Kunst, die - scheinbar - ein glücklicheres und erfüllteres Leben ermöglicht.

Doch Tschechow hat mit seiner "Möwe" nicht nur eine Tragödie geschrieben: der unerfüllte Liebesreigen fast aller seiner Protagonisten - Frau liebt Mann, der eine andere Frau liebt, die wiederum einen anderen Mann liebt - läßt groteskkomische Situationen entstehen, die den Untertitel "Komödie in vier Akten" rechtfertigen."(aus: http://www.tri-buehne.de/archiv/stuecke/moewe.htm)

Karten gibt es beim AStA, beim Filmstudio und nicht bei uns zum Preis von  $5-?^b$ . qulturGeier, Bene

## Die S-Frage

Es geht so langsam aber sicher auf das Ende des Semesters zu, und für viele stellt sich wieder oder zum ersten mal die drohend anmutende S-Frage. Schein oder nicht Schein? Hiermit will euch die Geier-Redaxion ein wenig beruhigen. Diese Frage stellten sich schon Generationen vor Euch, und es gibt keinen Grund, deshalb rumzumerkeln. Stoibert mal so richtig ab! Viel Erfolg dabei wünscht LuckyGeier, Flo

ner Imbißbuden haben sich daran gehalten, und so bekommst Du Deinen geliebten Döner anstatt früher für 6 DM jetzt für 3,20€. Auch die allseitsgeliebten weichen, lauwarmen Burger vom McDoof sind im Preis gestiegen. Doch wer nicht auf Fleisch im Brot verzichten möchte, dem möchte ich folgendes vorschlagen: Selbstgemachte Burger. Da die meisten Packungen 6 Hamburgerbrötchen enthalten, kommt hier das Rezept für 6 Burger: Du brauchst dazu eben diese eine Packung Hamburgerbrötchen (gibt's sogar im Lidl), gut 300 gr Rinderhackfleisch, ein Ei, 1 bis 2 Zwiebeln, ein kleines Stück Salatgurke, 1 bis 2 Tomaten, 6 Salatblätter, Chester Scheiben-Käse<sup>b</sup>, Senf und Ketchup<sup>c</sup> Nun mischst Du das Hackfleisch mit dem Ei – wer mag, kann auch kleine Zwiebelwuerfel hineingeben – und wuerzt das Ganze mit Salz und Pfeffer. Aus dieser Masse formst Du 6 ganz, ganz flache platte Frikadellen $^e$  und brätst sie kurz (ca. 1 Minute) von beiden Seiten in Öl oder Butter auf kleiner Flamme an. Die Brötchen halbierst Du und backst sie kurz im Ofen auf, oder auf dem Toaster, oder Raclettegrill... Währenddessen kann DeinE MitkocherIn die Gurke, die Tomaten und die Zwiebel in Scheiben schneiden. Jetzt mußt Du einfach nur noch alles, wie Du es magst, auf das Brötchen legen und es sofort, solange es noch warm ist, essen. Meine Rechnung ergab knappe 4,20€für diese 6 Burger. Vergleichen wir das Ganze mal mit einem Maxi-Menu beim McDoof. Da bekommst Du einen Burger mit 0,5 L Cola und großer Pommes für 4,85€. Im Lidl gibt es 2 L Pepsi für 88 cent, also 22 cent für 0,5 L, und im Aldi kostet eine ganze Packung Backofen-Fritten ca. 50 cent. Eine vergleichbare Menge sollte ca. 10 cent kosten. Also ergibt das 4,52€für 6 Burger und gleiche Menge Cola und Fritten. Wer geht jetzt noch ins Restaurant zum goldenen M? HHGeierAleks

#### Fingerrechnen

Die S-Frage ist auch in Linearer Algebra I bei Herrn His schon zum Teil beantwortet. Nur zur Erinnerung: die durchschnittliche Gesamtpunktzahl der ersten Klausur war 24,3.<sup>a</sup>

DaumendrückGeier, Flo

### Geier - mehr drin, als man glaubt.

Nicht nur alle 100 regulären Geier, sondern auch alle Sonderausgaben gibt es in den XY-Akten. Sicher Dir gleich Dein Exemplar, indem Du einfach diesen Abschnitt ausfüllst und in der Fachschaft abgibst.

WICHTIG: Ohne ausgefüllten Abschnitt gibt's auch keine XY-Akten!

Vorname:_	Name:	Tel.:
email:	${f Adresse}$ :	
<u> </u>	gewijnschte Version der XY-Akten¹: Standard O oder Luxus O	

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup> Ja das mit den Pferdchen davor und den **Säulen** vor dem Eingang.

<sup>&</sup>lt;sup>b</sup>ISO8859-1

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup> Wir behalten einfach mal die Überschrift bei, auch wenn sie nix über den Inhalt aussagt.

<sup>&</sup>lt;sup>b</sup>Es kann auch was anderes sein, der schmeckt aber echt lecker.

<sup>&</sup>lt;sup>c</sup>Wer mag, kann auch Majo nehmen.<sup>d</sup> <sup>d</sup>Meine Meinung dazu: Bääääh!

<sup>&</sup>lt;sup>e</sup> Die müssen wirklich sehr dünn und breit sein, denn beim Braten zieht sich das Fleisch eh zusammen, und eine kugelige Frikadelle passt schlecht mit dem ganzen Gemüse auf's Brötchen.

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup>Nun strengt Euch mal ein wenig an! Jeder 0,7 Punkte mehr sollte jawohl drin sein!

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Effektiv ist dies die Frage nach der Größe Deiner Geldbörse. Hast Du viel Geld, dann kannst Du Dir die Luxusversion leisten für ca. 20€, bei kleineren Poretm..., Portma..., Geldbörsen tuts auch die Standardedition für ca.  $6 €.^2$ 

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Schön geleimt und gebunden, bzw. nicht geleimt, einfach geheftet.